

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Gladiator (CDU) vom 01.12.16

und Antwort des Senats

Betr.: Kriminelle Flüchtlinge (IX)

In der PKS wird bei der Erfassung der Daten von Tatverdächtigen der Aufenthaltsstatus erfasst. Somit kann zwischen Asylbewerbern, Schutzberechtigten und Asylberechtigten, Geduldeten und Kontingentflüchtlingen unterschieden werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Mit dem Begriff des Flüchtlings werden in der öffentlichen Diskussion häufig nur die Personengruppen assoziiert, die seit 2015 nach Deutschland beziehungsweise Hamburg migriert sind. Diese dynamische Größe kann in einer bundesweit einheitlich geführten Massenstatistik wie der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) nicht abgebildet werden. Sie ergibt sich aus dem Ermittlungsvorgang selbst. In der PKS wird bei der Erfassung der Daten von Tatverdächtigen (TV) der Aufenthaltsstatus erhoben. Für die Erfassung des Aufenthaltsstatus/Grund des Aufenthalts wurden zum 1. Januar 2016 die Kategorien „International/national Schutzberechtigte“ und „Asylberechtigte“ neu eingeführt. TV mit Flüchtlingsstatus werden nach vier Unterkategorien wie folgt erfasst:

- Asylverfahren, unterteilt in
 - Asylbewerber,
 - international/national Schutzberechtigte und Asylberechtigte sowie
- Duldung/Kontingentflüchtlinge, unterteilt in
 - Duldung (Abschiebungshindernisse nach Abschluss des Asylverfahrens),
 - Kontingentflüchtlinge.

Die Polizei weist darauf hin, dass die TV mit dem erfragten Aufenthaltsstatus zu sehr unterschiedlichen Zeitpunkten migriert sind. Der Migrationszeitpunkt kann bereits lang- bis mittelfristig zurückliegen oder erst kürzlich erfolgt sein. Schlussfolgerungen auf die Anzahl der TV, die erst seit 2015 migrierten, sind nicht möglich. Sie können Teilmenge jeder der vier oben genannten Unterkategorien sein.

Bei der Berechnung der TV wird in der PKS eine echte Tatverdächtigenzählung vorgenommen. Dabei wird ein TV nur einmal gezählt, auch wenn er mehrfach registriert wurde. Dieses Prinzip wird sowohl für die Anzahl der TV insgesamt als auch für die Anzahl der TV für jedes Delikt angewendet. Wird ein TV mit zwei verschiedenen Delikten registriert, wird er für das jeweilige Delikt als TV gezählt. Für TV insgesamt wird er dagegen nur einmal gezählt. Daher ist es nach der echten Tatverdächtigenzählung regelwidrig, die Summe der TV aus den erfragten Delikten zu errechnen.

Aus den nachfolgend genannten Daten kann nicht geschlossen werden, dass alle TV ihren Wohnsitz in Hamburg haben. Sie können auch außerhalb von Hamburg gemel-

det sein, im Ausland wohnen, ohne festen Wohnsitz sein oder ihr Wohnsitz ist unbekannt. In der PKS-Auswertung wird der Wohnort des TV nach Aufenthaltsstatus nicht standardisiert erfasst.

Die PKS ist auf Jahresauswertungen ausgelegt. Innerhalb eines Berichtsjahres unterliegt der PKS-Datenbestand einer ständigen Pflege, zum Beispiel durch Hinzufügen von nachträglich ermittelten Tatverdächtigen oder der Herausnahme von Taten, die sich im Nachhinein nicht als Straftat erwiesen haben.

In der PKS wird ein Fall in dem Monat gezählt, in dem er erfasst wurde. Die Tatzeit bleibt dabei unberücksichtigt. Wird dieser Fall in einem Folgemonat im Sinne der vorstehend beschriebenen ständigen Pflege geändert, führt das in diesem Folgemonat zu einer erneuten Zählung, weil eine Datensatzänderung im rechnerischen Sinne eine neue Erfassung ist. In den sogenannten kumulativen Tabellen, die vom ersten bis zum aktuellen Monat des Jahres berichten, wird immer nur der eine Fall mit der letzten Änderung gezählt. Das hat zur Folge, dass die Summe von Monatszahlen regelmäßig größer ist als die kumulativen Zahlen dieser Monate. Änderungen in der PKS oder spezielle Kriminalitätsaufkommen, auch in Verbindung mit entsprechenden Qualitätssicherungsmaßnahmen, können dazu führen, dass monatliche Fallerfassungen beträchtlicher Größenordnung in Folgemonaten erneut gezählt werden. Auf einzelne Monate aufgegliederte Fallzahlen sind in der PKS daher nicht valide. Eine Addition der Zahlen der einzelnen Monate ergibt nicht die Summe der kumulierten Berechnung für die Monate Januar bis Oktober 2016.

Aus den genannten Gründen werden Monatszahlen für die PKS-Auswertung nicht berechnet. Unterjährige Auswertungen erfolgen immer kumulativ, das heißt, es werden die Summen von Januar bis zum betreffenden Monat gezählt. Nur für technische Prüfungen werden für jeden Monat in der PKS sogenannte Netto-Tabellen berechnet. Sie werden nicht für Auswertungen verwendet. Diese Netto-Tabellen beinhalten die vom ersten bis zum letzten Tag des jeweiligen Monats erfassten Fälle.

In der PKS erfolgt die Erfassung der Straftaten unabhängig von der Tatzeit nach Abschluss aller (kriminal-)polizeilichen Ermittlungen bei Abgabe eines Vorganges an die Staatsanwaltschaft. Daher beinhalten die monatlichen Netto-Tabellen Daten zu Straftaten, die in den Vormonaten begangen wurden. Die Netto-Tabellen stellen kein Abbild der im Berechnungsmonat begangenen aktuellen Kriminalität dar.

Zur begrenzten Aussagekraft unterjähriger Daten siehe Drs. 16/4616.

In der PKS wird die Staatsangehörigkeit der TV erfasst. TV, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, werden als nicht deutsche TV bezeichnet. Die Staatsangehörigkeit wird standardisiert nicht nach Merkmalen wie zum Beispiel Alter differenziert ausgewertet.

In der PKS wird der Aufenthaltsstatus nur für TV gesamt und nach Geschlecht ausgewertet. Tatverdächtige nach Aufenthaltsstatus werden standardisiert nicht nach Merkmalen wie zum Beispiel Alter Wohnsitz oder Staatsangehörigkeit differenziert ausgewertet.

Für die nicht standardisierten Auswertungen wäre eine spezielle Programmierung der PKS notwendig. Dies ist in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht zu leisten.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

1. *Wie viele*
 - a. *Tatverdächtige,*
 - b. *Tatverdächtige – bereinigt um Verstöße gegen Aufenthalts- und Asylgesetze –,*
 - c. *Tatverdächtige unter 21 Jahren,*
 - d. *Tatverdächtige unter 21 Jahren – bereinigt um Verstöße gegen Aufenthalts- und Asylgesetze –,*
 - e. *ausländische Tatverdächtige,*

- f. ausländische Tatverdächtige – bereinigt um Verstöße gegen Aufenthalts- und Asylgesetze –,
- g. ausländische Tatverdächtige unter 21 Jahren,
- h. ausländische Tatverdächtige unter 21 Jahren – bereinigt um Verstöße gegen Aufenthalts- und Asylgesetze –

wurden im November dieses Jahres – netto – und vom 1. Januar bis zum 30. November dieses Jahres – kumulativ – erfasst? Bitte jeweils die jeweilige Gesamtzahl angeben und auch nach den eingangs genannten Personengruppen differenzieren.

Siehe Anlagen 1 und 2; im Übrigen siehe Vorbemerkung.

- 2. Wie viele Tatverdächtige im Bereich
 - a. der Straftaten gegen das Leben,
 - b. der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung und insbesondere
 - i. der Vergewaltigung/sexuellen Nötigung,
 - c. der Beleidigung auf sexueller Grundlage,
 - d. der Raubdelikte insgesamt und insbesondere
 - i. des Raubes, der räuberischen Erpressung, des räuberischen Angriffs auf Kraftfahrer,
 - ii. des Handtaschenraubes,
 - iii. der sonstigen Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen,
 - e. der Körperverletzung insgesamt,
 - f. des Diebstahls insgesamt und insbesondere
 - i. des Ladendiebstahls,
 - ii. des Taschendiebstahls,
 - iii. des Wohnungseinbruchsdiebstahls,
 - iv. des Diebstahls von Kraftwagen,
 - v. des Diebstahls an/aus Kraftfahrzeugen,
 - g. der Vermögens- und Fälschungsdelikte und insbesondere
 - i. des Erschleichens von Leistungen,
 - h. der Gewaltkriminalität,
 - i. der Rauschgiftkriminalität und insbesondere
 - i. des unerlaubten Handels/Schmuggels gemäß BtMG

wurden im November dieses Jahres – netto – und vom 1. Januar bis zum 30. November dieses Jahres – kumulativ – erfasst? Bitte jeweils die jeweilige Gesamtzahl angeben und nach den eingangs genannten Personengruppen differenzieren.

Siehe Anlage 2; im Übrigen siehe Vorbemerkung.

- 3. Wie viele der im November dieses Jahres – netto – und vom 1. Januar bis zum 30. November dieses Jahres – kumulativ – erfassten Tatverdächtigen der eingangs genannten Personengruppen haben einen Wohnsitz in Hamburg? Wo haben die übrigen ihren Wohnsitz?

Siehe Anlage 3; im Übrigen siehe Vorbemerkung.

- 4. Wie verteilen sich die im November dieses Jahres – netto – und vom 1. Januar bis zum 31. November dieses Jahres – kumulativ – erfassten

a. *Tatverdächtigen,*

b. *Tatverdächtigen unter 21 Jahren*

der eingangs genannten Personengruppen auf die einzelnen Herkunftstaaten?

Siehe Anlage 4; im Übrigen siehe Vorbemerkung.

**Tatverdächtige (TV) insgesamt und nichtdeutsche Tatverdächtige
01.11.2016 bis 30.11.2016 - NETTO**

Frage		Anzahl Tatverdächtige
1.a.	TV gesamt	8.757
1.b.	TV bereinigt um Verstöße gegen das AufenthG/AsylVG/FreizG/EU (PKS-Schlüssel 890000)	8.203
1.c.	Tatverdächtige unter 21 Jahren (TVu21)	1.960
1.d.	TVu21 bereinigt um Verstöße gegen das AufenthG und AsylVG/FreizG/EU (PKS-Schlüssel 890000)	1.787
1.e.	nichtdeutsche TV	4.157
1.f.	nichtdeutsche TV bereinigt um Verstöße gegen das AufenthG/AsylVG/FreizG/EU (PKS-Schlüssel 890000)	3.607
1.g.	nichtdeutsche TVu21	895
1.h.	nichtdeutsche TVu21 bereinigt um Verstöße gegen das AufenthG/AsylVG/FreizG/EU (PKS-Schlüssel 890000)	722

**Tatverdächtige insgesamt und nichtdeutsche Tatverdächtige
01.01.2016 bis 30.11.2016 - KUMULATIV**

Frage		Anzahl Tatverdächtige
1.a.	TV gesamt	70.454
1.b.	TV bereinigt um Verstöße gegen das AufenthG/AsylVG/FreizG/EU (PKS-Schlüssel 890000)	64.793
1.c.	TVu21	15.118
1.d.	TVu21 bereinigt um Verstöße gegen das AufenthG/AsylVG/FreizG/EU (PKS-Schlüssel 890000)	13.314
1.e.	nichtdeutsche TV	33.474
1.f.	nichtdeutsche TV bereinigt um Verstöße gegen das AufenthG/AsylVG/FreizG/EU (PKS-Schlüssel 890000)	27.861
1.g.	nichtdeutsche TVu21	7.137
1.h.	nichtdeutsche TVu21 bereinigt um Verstöße gegen das AufenthG/AsylVG/FreizG/EU (PKS-Schlüssel 890000)	5.334

**Tatverdächtige insgesamt und nichtdeutsche Tatverdächtige nach Aufenthaltsstatus/Grund des Aufenthalts
01.11.2016 bis 30.11.2016 - NETTO**

Frage	Schlüssel- zahl der Tat	Straftaten	Tatverdächtige insgesamt	Asylverfahren		Duldung/Kontingent- flüchtlinge	
				Asyl- bewerber	international/ national Schutz- berechtigte und Asylberechtigte	Duldung (Abschiebungshinder- nisse nach Abschluss des Asylverfahrens)	Kontingent- flüchtlinge
a.	0000	Straftaten gegen das Leben	16	1	0	0	0
b.	1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	63	2	1	0	0
bi.	1110	Vergewaltigung/sex. Nötigung	9	1	0	0	0
c.	673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage	90	3	2	2	0
di.	2100	Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	138	6	1	2	0
d.ii.	2160	Handtaschenraub	2	0	0	0	0
d.iii.	2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	61	4	0	1	0
e.	2200	Körperverletzung insgesamt	1.791	112	29	19	9
f.	****	Diebstahl insgesamt	1.860	134	17	51	4
fi.	*26***	Ladendiebstahl	1.217	93	14	30	3
fii.	*90***	Taschendiebstahl	60	9	1	8	0
fiiii.	8880	Wohnungseinbruchdiebstahl	47	2	0	0	0
f.iv.	***1	Diebstahl insg. von Kraftwagen	30	1	0	0	0
f.v.	*50*	Diebstahl insg. an/aus Kraftwagen	50	3	0	1	0
g.	5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.987	149	6	17	3
gi.	515000	Erschleichen von Leistungen	747	84	3	7	3
h.	8920	Gewaltkriminalität	701	43	9	9	1
i.	8910	Rauschgiftkriminalität	1.013	93	2	50	0
i.i.	732000	unerlaubter Handel/Schmuggel von BTM (§29 BtMG)	211	37	1	23	0
1.a.	-----	TV insgesamt (alle Straftaten)	8.757	549	63	151	16
1.b.	890000	TV insgesamt (alle Straftaten) bereinigt um Verstöße gegen das AufenthG/AsylV/G/FeizG/EU	8.203	525	63	147	16

**Tatverdächtige insgesamt und nichtdeutsche Tatverdächtige nach Aufenthaltsstatus/Grund des Aufenthalts
01.01.2016 bis 30.11.2016 - KUMULATIV**

Frage	Schlüssel- zahl der Tat	Straftaten	Tatverdächtige insgesamt	Asylverfahren		Duldung/Kontingent- flüchtlinge	
				Asyl bewerber	international/ national Schutz- berechtigte und Asylberechtigte	Duldung (Abschiebungshinder- nisse nach Abschluss des Asylverfahrens)	Kontingent- flüchtlinge
a.	0000	Straftaten gegen das Leben	76	5	1	2	0
b.	1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	701	25	10	5	1
bi.	1110	Vergewaltigung/sex. Nötigung	93	7	1	2	1
c.	673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage	844	94	24	13	3
di.	2100	Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	1.112	76	22	44	0
d.ii.	2160	Handtaschenraub	24	4	1	0	0
d.iii.	2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	495	42	9	25	0
e.	2200	Körperverletzung insgesamt	16.413	1.299	267	157	101
f.	****	Diebstahl insgesamt	15.807	1.388	157	317	87
fi.	*26***	Ladendiebstahl	10.054	993	113	162	68
fii.	*90***	Taschendiebstahl	809	136	10	64	11
fiiii.	8880	Wohnungseinbruchdiebstahl	477	38	2	26	1
f.iv.	***1	Diebstahl insg. von Kraftwagen	235	5	0	2	0
f.v.	*50*	Diebstahl insg. an/aus Kraftwagen	476	29	4	16	0
g.	5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	17.099	1.241	80	163	25
gi.	515000	Erschleichen von Leistungen	7.045	840	49	84	19
h.	8920	Gewaltkriminalität	6.559	605	132	112	43
i.	8910	Rauschgiftkriminalität	7.130	571	22	264	4
i.i.	732000	unerlaubter Handel/Schmuggel von BTM (§29 BtMG)	1.560	277	13	114	1
1.a.	-----	TV insgesamt (alle Straftaten)	70.454	4.712	611	875	222
1.b.	890000	TV insgesamt (alle Straftaten) bereinigt um Verstöße gegen das AufenthG/AsyV/G/FreizG/EU	64.793	4.561	587	843	222

**Tatverdächtige insgesamt nach Wohnsitz
01.11.2016 bis 30.11.2016 - NETTO**

Anzahl Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit festen Wohnsitz		Tatverdächtige ohne festen Wohnsitz
	im Bundesland Hamburg	im übrigen Bundesgebiet außerhalb des Bundesgebietes	
8.757	5.437	1.968	73 1.367

**Tatverdächtige insgesamt nach Wohnsitz
01.01.2016 bis 30.11.2016 - KUMULATIV**

Anzahl Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit festen Wohnsitz		Tatverdächtige ohne festen Wohnsitz
	im Bundesland Hamburg	im übrigen Bundesgebiet außerhalb des Bundesgebietes	
70.454	44.607	18.124	725 9.525

Tatverdächtige insgesamt nach Staatsangehörigkeit
01.11.2016 bis 30.11.2016 - NETTO

Staatsangehörigkeit	Anzahl Tatverdächtige insgesamt
Nichtdeutsche insgesamt	4.157
Albanien	149
Bosnien-Herzegowina	36
Belgien	5
Bulgarien	153
Dänemark	10
Estland	6
Finnland	4
Frankreich	12
Kroatien	14
Slowenien	2
Griechenland	22
Irland	1
Italien	59
Lettland	37
Montenegro	52
Litauen	36
Mazedonien (ehem. Jugoslawische Republ	68
Moldau	6
Niederlande	7
Kosovo	60
Österreich	7
Polen	422
Portugal	55
Rumänien	324
Slowakei	17
Schweden	2
Schweiz	1
Russische Föderation	75
Spanien	28
Türkei	335
Tschechische Republik	14
Ungarn	13
Ukraine	21
Großbritannien und Nordirland	16
Weißrussland (Belarus)	1
Serbien	171
Algerien	69
Angola	1
Eritrea	47
Äthiopien	5
Benin (früher: Dahome)	6
Cote d'Ivoire	13
Nigeria	25
Simbabwe	2
Gabun	2
Gambia	28
Ghana	80
Mauretanien	6
Kap Verde	1
Kenia	4
Liberia	5
Libyen	10
Mali	11
Marokko	95
Mauritius	1
Mosambik	1
Niger	4
Burkina Faso	6
Guinea-Bissau	23
Guinea	28
Kamerun, Vereinigte Republik	2
Südafrika	4
Senegal	7
Sierra Leone	12
Somalia	39
Äquatorialguinea	5
Sudan (ohne Südsudan)	12

Tatverdächtige insgesamt nach Staatsangehörigkeit
01.01.2016 bis 30.11.2016 - KUMULATIV

Staatsangehörigkeit	Anzahl Tatverdächtige insgesamt
Nichtdeutsche insgesamt	33.474
Albanien	1.416
Bosnien-Herzegowina	290
Andorra	1
Belgien	34
Bulgarien	1.056
Dänemark	58
Estland	34
Finnland	17
Frankreich	123
Kroatien	183
Slowenien	38
Griechenland	215
Irland	21
Island	2
Italien	309
Lettland	184
Montenegro	299
Liechtenstein	1
Litauen	305
Luxemburg	1
Mazedonien (ehem. Jugoslawische Republ	590
Malta	1
Moldau	56
Niederlande	87
Norwegen	17
Kosovo	547
Österreich	84
Polen	2.884
Portugal	386
Rumänien	2.307
Slowakei	99
Schweden	50
Schweiz	41
Russische Föderation	665
Spanien	204
Türkei	2.804
Tschechische Republik	80
Ungarn	70
Ukraine	184
Großbritannien und Nordirland	159
Weißrussland (Belarus)	45
Serbien	1.153
Zypern	2
Algerien	567
Angola	14
Eritrea	409
Äthiopien	23
Botsuana	1
Benin (früher: Dahome)	89
Dschibuti	0
Cote d'Ivoire	96
Nigeria	241
Simbabwe	5
Gabun	7
Gambia	258
Ghana	754
Mauretanien	24
Kap Verde	7
Kenia	31
Kongo, Republik	8
Kongo, Demokratische Republik	6
Liberia	32
Libyen	87
Mali	89
Marokko	551
Mauritius	4
Mosambik	3

Tatverdächtige insgesamt nach Staatsangehörigkeit
01.11.2016 bis 30.11.2016 - NETTO

Staatsangehörigkeit	Anzahl Tatverdächtige insgesamt
Südsudan	1
Togo	20
Tschad	1
Tunesien	34
Ägypten	76
Burundi	1
Antigua und Barbuda	1
Argentinien	5
Brasilien	13
Chile	13
Dominica	1
Dominikanische Republik	4
Ecuador	11
Grenada	1
Honduras	2
Kanada	0
Kolumbien	9
Kuba	5
Mexiko	2
Jamaika	1
Paraguay	2
Peru	6
Venezuela	7
USA	8
Jemen, Republik	5
Armenien	17
Afghanistan	401
Aserbajdschan	12
Georgien	33
Vietnam	11
Indien (einschließlich Sikkim)	21
Indonesien	1
Irak	92
Iran	159
Israel	12
Kasachstan	14
Jordanien	4
Kuwait	1
Kirgistan	3
Libanon	20
Mongolei	2
Nepal	2
Bangladesch	1
Pakistan	15
Philippinen	3
Vereinigte Arabische Emirate	1
Turkmenistan	3
Saudi-Arabien	2
Syrien	188
Thailand	5
China, VR	8
Australien	1
Staatenlos	9
ungeklärt	89
keine Angaben	3

Tatverdächtige insgesamt nach Staatsangehörigkeit
01.01.2016 bis 30.11.2016 - KUMULATIV

Staatsangehörigkeit	Anzahl Tatverdächtige insgesamt
Niger	29
Malawi	1
Sambia	1
Burkina Faso	61
Guinea-Bissau	205
Guinea	165
Kamerun, Vereinigte Republik	49
Südafrika	14
Ruanda	2
Namibia	2
Senegal	72
Sierra Leone	44
Somalia	275
Äquatorialguinea	19
Sudan (ohne Südsudan)	62
Südsudan	9
Tansania	3
Togo	108
Tschad	1
Tunesien	266
Uganda	7
Ägypten	549
Zentralafrikanische Republik	1
Burundi	6
Antigua und Barbuda	0
Argentinien	10
Bahamas	1
Bolivien	6
Brasilien	82
Belize (Britisch Honduras)	1
Chile	65
Dominica	6
Costa Rica	2
Dominikanische Republik	32
Ecuador	83
Salvador, El	3
Grenada	1
Haiti	2
Honduras	12
Kanada	15
Kolumbien	67
Kuba	34
Mexiko	17
Nicaragua	3
Jamaika	6
Panama	1
Paraguay	2
Peru	28
Surinam	0
Uruguay	1
St. Lucia	1
Venezuela	29
USA	69
Trinidad und Tobago	1
Jemen, Republik	30
Armenien	141
Afghanistan	3.516
Aserbajdschan	75
Bhutan	1
Georgien	260
Sri Lanka	21
Vietnam	93
Korea, Demokratische Volksrepublik	4
Indien (einschließlich Sikkim)	176
Indonesien	15
Irak	1.035
Iran	1.602
Israel	43

**Tatverdächtige insgesamt nach Staatsangehörigkeit
01.11.2016 bis 30.11.2016 - NETTO**

Staatsangehörigkeit	Anzahl Tatverdächtige insgesamt

**Tatverdächtige insgesamt nach Staatsangehörigkeit
01.01.2016 bis 30.11.2016 - KUMULATIV**

Staatsangehörigkeit	Anzahl Tatverdächtige insgesamt
Japan	8
Kasachstan	108
Jordanien	30
Kambodscha	1
Kuwait	7
Kirgistan	9
Libanon	170
Oman	1
Mongolei	4
Nepal	25
Bangladesch	9
Pakistan	107
Philippinen	29
Korea, Republik	5
Vereinigte Arabische Emirate	11
Tadschikistan	8
Turkmenistan	7
Saudi-Arabien	12
Singapur	3
Syrien	1.934
Thailand	47
Usbekistan	10
China, VR	65
Malaysia	3
Australien	14
Neuseeland	7
Staatenlos	52
ungeklärt	764
keine Angaben	73